



Kai Weber 06./07. November 2013

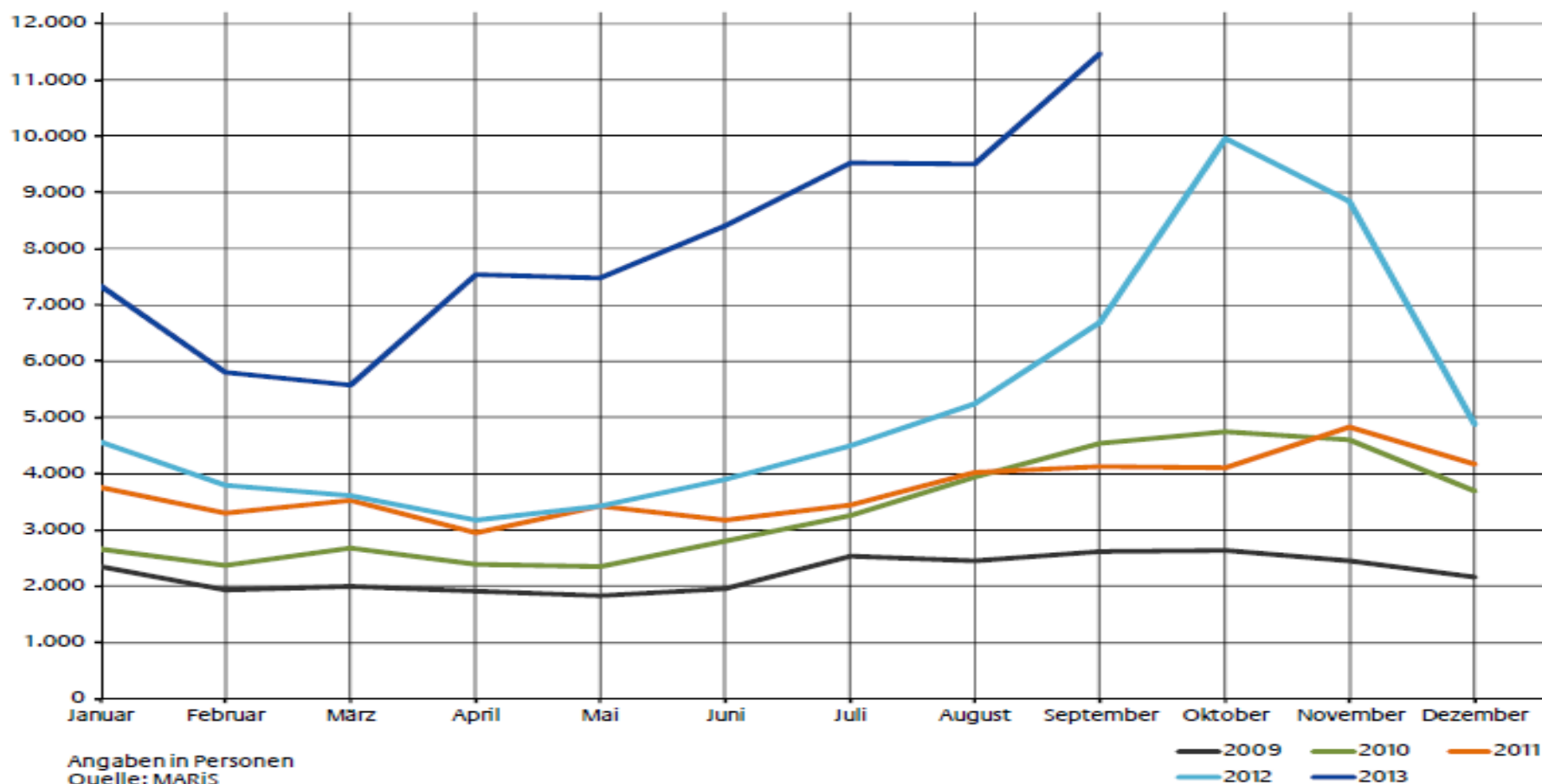
Flüchtlingspolitik und Arbeitsmarkt



ASYLSUCHENDE IN DEUTSCHLAND

Asylzugangszahlen im Jahresvergleich

Entwicklung der Asylerstanztragszahlen im Jahresvergleich (2009 bis 2013)

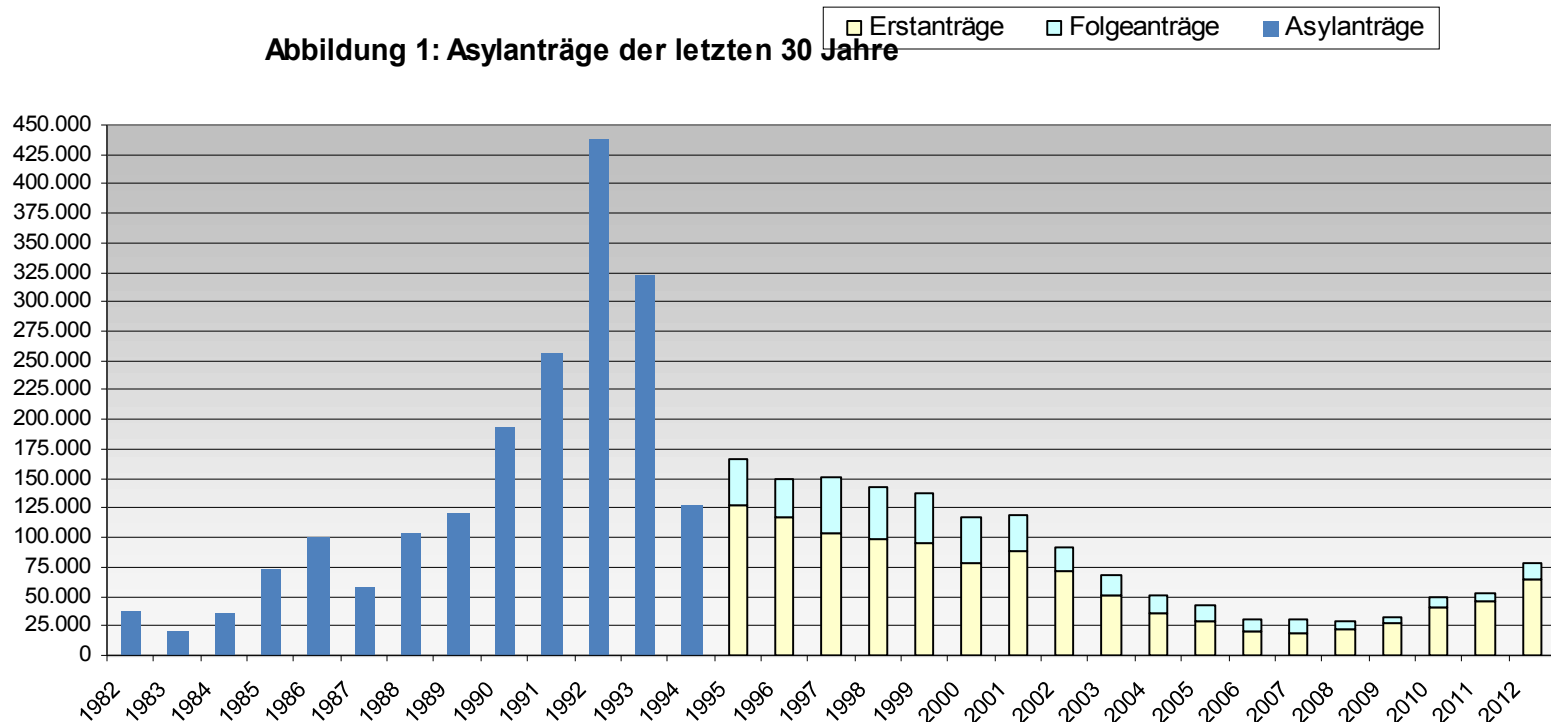


Entscheidungen des Bundesamtes 2012
Über insgesamt 61.826 Asylanträge



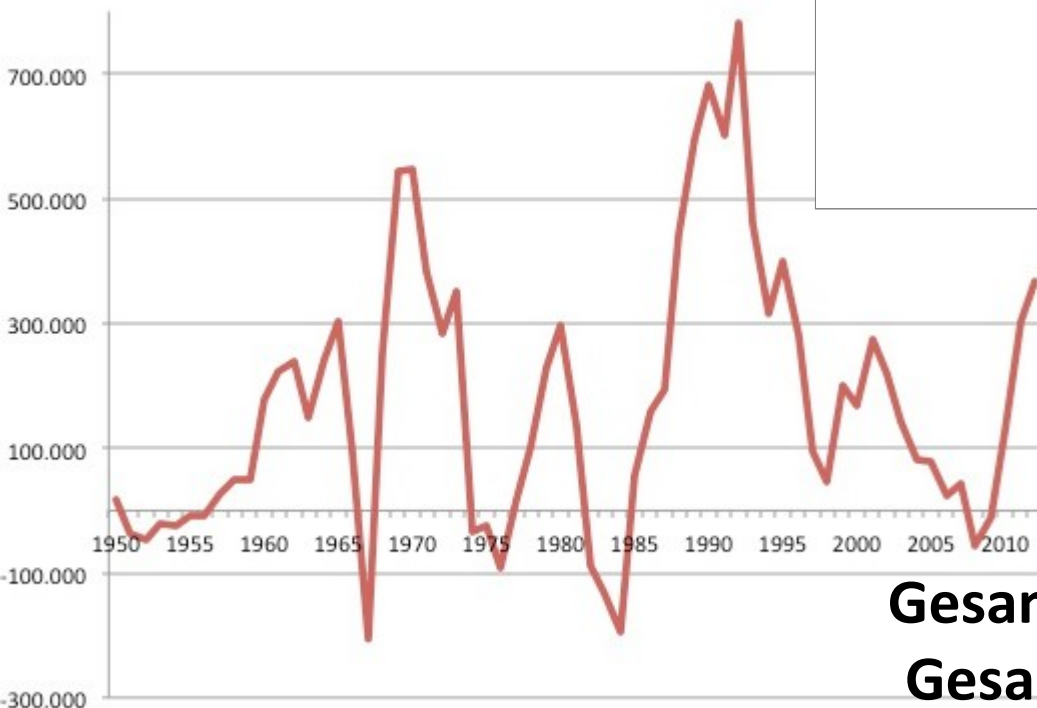
ASYLANTRÄGE, Asylentscheidungen

Abbildung 1: Asylanträge der letzten 30 Jahre

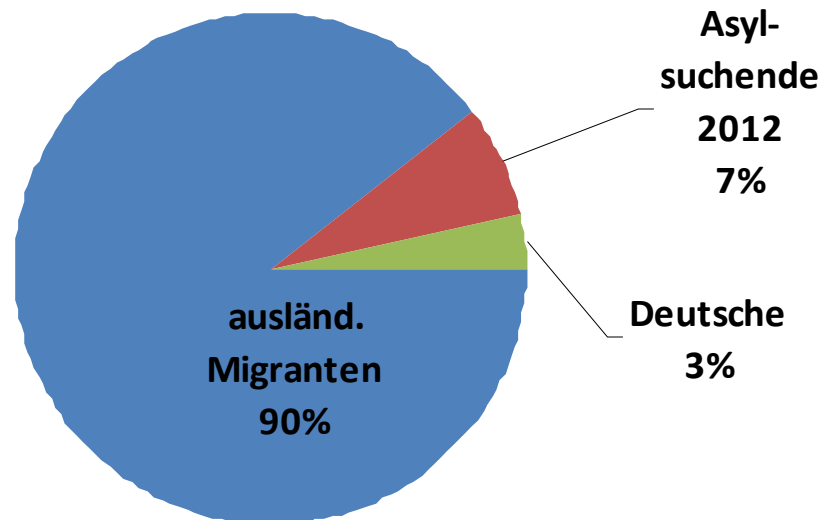


Wanderung nach DEUTSCHLAND

Wanderungsbilanz der BRD (1950-2012)



Gesamtzuwanderung 2012: 1, 08 Mio



Asylanträge 2012: 77.500

Gesamtzuwanderung 2012: 1,08 Mio

Gesamtabwanderung 2012: 712.000

Wanderung nach DEUTSCHLAND für Ministerin von der Leyen: „ein Glücksfall“



Einwanderung von Ausländern nach Deutschland

Die wichtigsten Herkunftsländer 2012

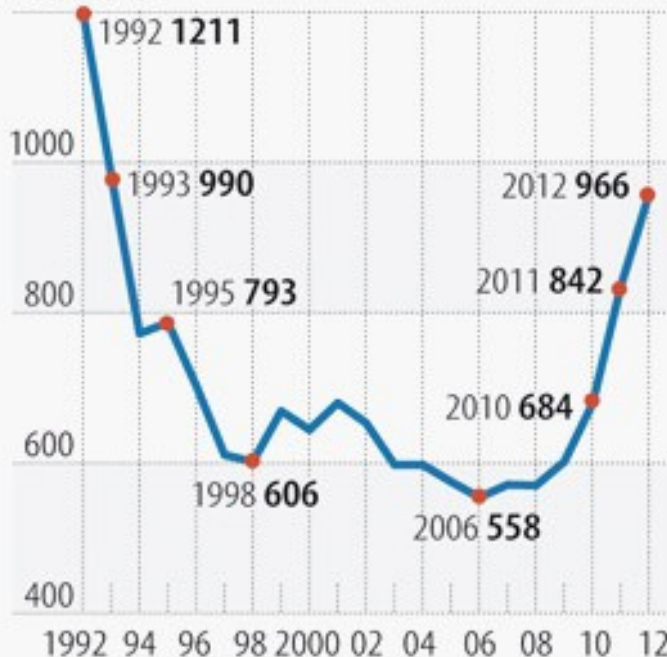
Veränderung zu 2011 in Prozent

Einwanderer

Polen	176 400	+8 %
Rumänien	116 200	+23 %
Bulgarien	58 500	+14 %
Ungarn	53 900	+31 %
Italien	42 200	+40 %
Griechenland	34 100	+43 %
Spanien	29 900	+45 %
Türkei	25 400	-9 %
Serbien	22 500	+32 %
Ver. Staaten	21 500	-4 %

Eingewanderte Ausländer seit 1992

in Tausend



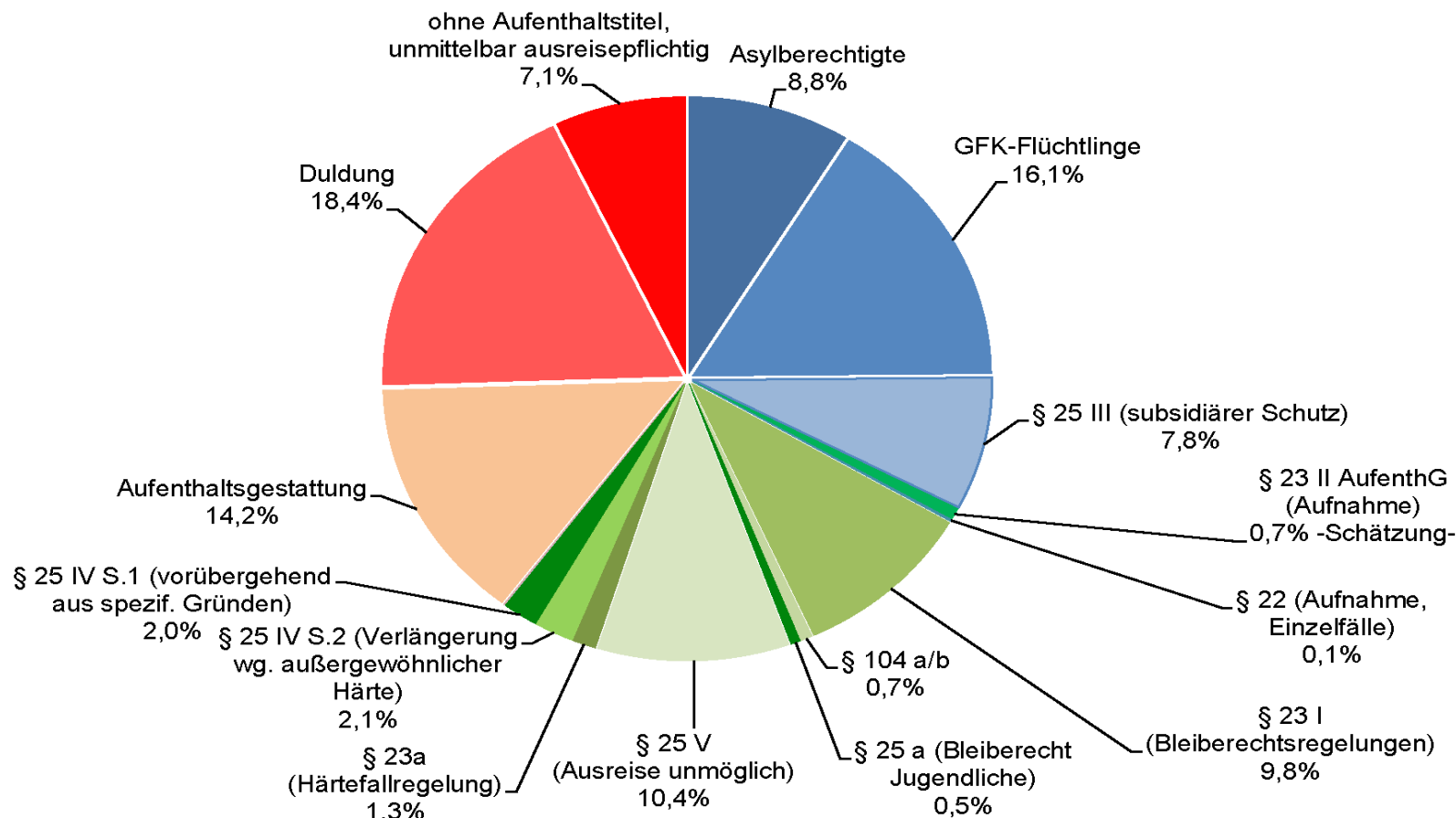
Einwanderung insgesamt: 1,081 Millionen, davon 0,966 Mio. Ausländer und 0,115 Mio. Spätaussiedler und zurückkehrende Deutsche.

Quelle: Statistisches Bundesamt

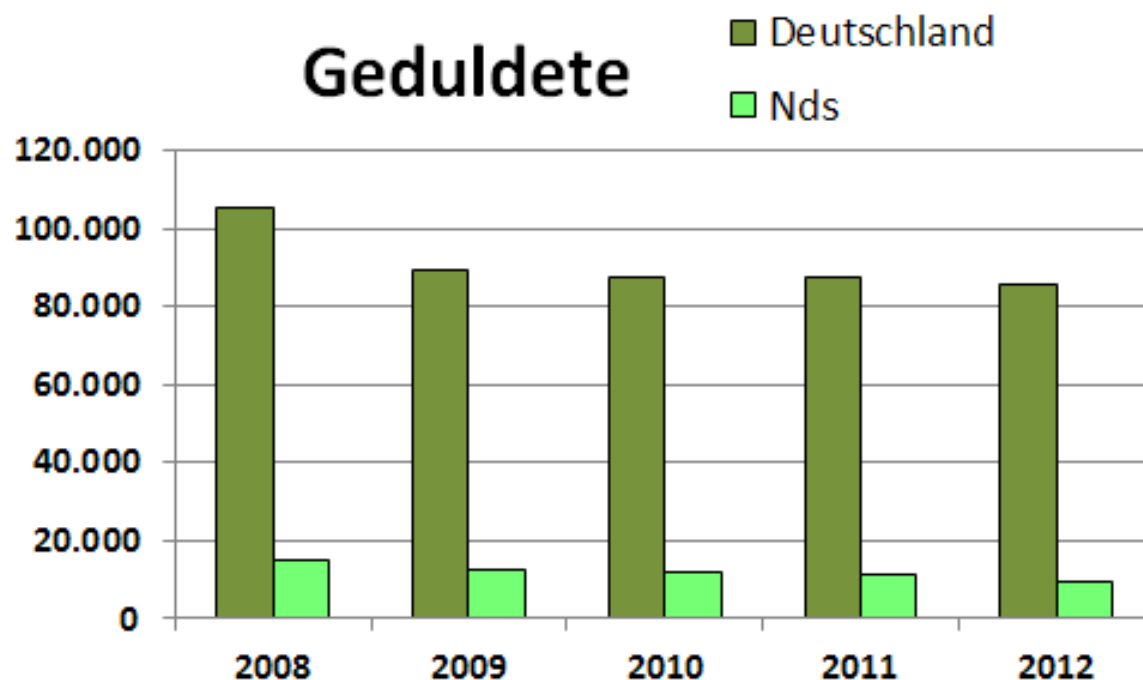
F.A.Z.-Grafik Walter

Flüchtlingsstatus in Deutschland

Stand 31.12.2012, Quelle BT 17/12105, eigene Berechnung, © FR NDS



Geduldete



DULDUNG	Deutschland	Nds	Anteil Nds
2008	104.945	14.689	14,00%
2009	89.498	12.583	14,06%
2010	87.244	11.942	13,69%
2011	87.136	11.458	13,15%
2012	85.344	9.321	10,92%

Sozialrechtliche Restriktionen

1980:

1 Jahr Arbeitsverbot
Streichung Kindergeld
Sachleistungen
räumliche Beschränkung
keine Sprachförderung

1981:

2 Jahre Arbeitsverbot

1982

Residenzpflicht
Sammellager als
Regelunterbringung



Arbeitsverbote

01.07.1987:

5 Jahre Arbeitsverbot

01.01.1991:

Reduzierung auf 1 Jahr

01.07.1991 - 15.5.1997:

**Arbeitsverbot abgeschafft
(bis auf 3 Monate)**



Arbeitsverbote

Mai 1997:

**Arbeitsverbot für alle nach
15.05.1997 eingereisten
Flüchtlinge**

April 1999:

**Arbeitsverbot auch für
Kosovo-Flüchtlinge mit
§32a Aufenth.befugnis**



Arbeitsverbote

Ab 1.1.98: SGB III

Arbeitsgenehmigung als

- Arbeitserlaubnis (mit Vorrangprüfung) und
- Arbeitsberechtigung

Bedingung für

Arbeitsberechtigung:

- 5 Jahre Beschäftigung
- 6 Jahre Aufenthalt

Negativliste NRW

Vorrangprüfung auch bei

subsidiärem Schutz!

Ausnahmeregelungen



Arbeitsverbote

Ab 2007: Bleiberecht

Aufenthaltserlaubnis „auf Probe“ §104a/b AufenthG

Arbeitsmarktzugang durch Aufenthaltserlaubnis

weiterhin Beschränkungen für Asylsuchende und geduldete



Arbeitsverbote

Ab 2008:

**Beschränkung der
Vorrangprüfung auf vier
Jahre für Geduldete**

Ab 2009:

**§18a AufenthG
Aufenthalt durch
qualifizierte Ausbildung**

**Beschäftigungserlaubnis
nach 1 Jahr für
betriebliche Ausbildung
(Geduldete)**

**Anspruch auf BaföG/BAB
für Geduldete nach 4
Jahren**



Arbeitsverbote

Ab 2013:

**Verkürzung des
Arbeitsverbots für
Asylsuchende auf 9
Monate**

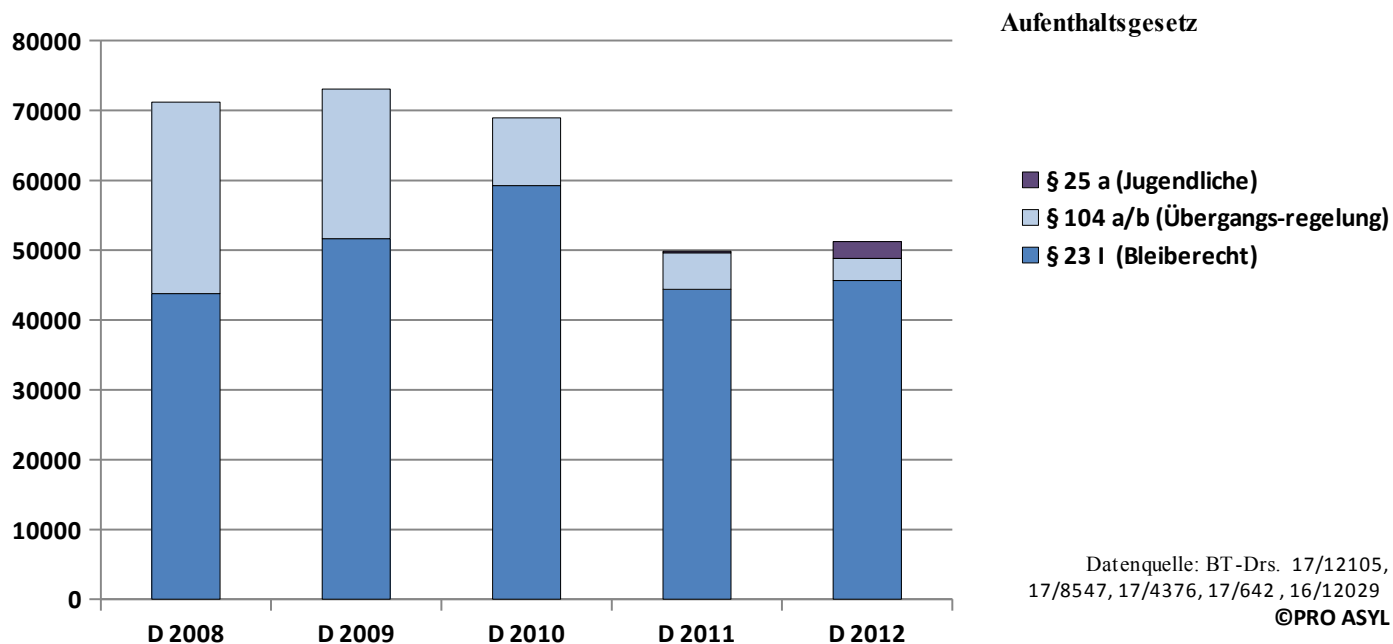
**Beschränkung der
Vorrangprüfung für
Asylsuchende auf vier
Jahre**

**Sofortiger
Arbeitsmarktzugang für
Flüchtlinge mit
subsidiärem Schutz**



Bleiberecht in Deutschland

2008-2012: Rückgang um 19.980 = **-28%**





Bundesebene:

- Öffnung der Integrationskurse für Asylsuchende
- IQ für alle
- Abschaffung AsylbLG
- Abschaffung der Residenzpflicht
- Abschaffung der Regelunterbringung in GUs
- Zugang zum Arbeitsmarkt nach 3 Monaten
- Bleiberecht nach 5 Jahren
- ...





Spielräume für die Ausländerbehörden!

§25 (5) AufenthG: „Einem Ausländer, der vollziehbar ausreisepflichtig ist, kann abweichend von § 11 Abs. 1 eine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden, wenn seine Ausreise aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist und mit dem Wegfall der Ausreisehindernisse in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist. (...)“

§25a AufenthG: „Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Jugendlichen und Heranwachsenden (...)“

§18a AufenthG: „Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung (...)“

- Irak, Afghanistan, Israel
 - Palästinenser aus dem Libanon
 - Mhallami aus der Türkei / Libanon
 - langjährig Geduldete
 - Personen mit falscher Identität
-
- Identitätsklärung / Kriegsdienst
 - Schulabschluss
 - Kopfnoten...
-
- Gewährleistung, dass Ausbildung beendet werden kann?



NEUE OZ
OSNABRÜCKER
ZEITUNG

Lokales Deutschland & Welt Sport Anzeigen Abo
Startseite Lokales Osnabrück Oberbürgermeisterwahl Unsere Stadtteil

Erstmals Konzept vorgestellt

Osnabrück will Flüchtlinge besser integrieren

Vom 16.08.2013, 19:30 Uhr, zuletzt aktualisiert 20.10.2013, 08:40 Uhr



Partizipation oder Ausgrenzung?

Perspektiven für Flüchtlinge

- Beratung
- „Aufnahme“
- Anerkennung von Zeugnissen
- Anpassungsqualifizierung
- Sprachförderung
- Ausbildung / Schule
- Arbeitsperspektiven

Ressourcen:

Kostenerstattung des Landes
Sozialberatungsstellen
Leitstellen / Koordination
EU-Programme (ESF Bund / Land, EFF)
Erwachsenenbildung
Fördertöpfe
Landesmittel, Kommunale Mittel
...

Konzeptentwicklung

Bundesprogramm Integration
Integrationskonzept des Landes
Aufnahmekonzeption der Stadt/Kommune



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.nds-fluerat.org